

Karin Kneissl.

Testosteron macht Politik

Ob Occupy Wall Street, der Arabische Frühling oder die Revolutionen von 1848: Immer standen junge Männer an vorderster Front dieser gewaltsamen Aufstände. Neigen Männer aufgrund ihres Hormonhaushalts vielleicht eher dazu, gesellschaftliche Umstürze zu initiieren? Nach einer Periode, in der menschliches Verhalten vor allem durch soziale Prägung erklärt wurde, geht Karin Kneissl in *TESTOSTERON MACHT POLITIK* dem Einfluss des Körpers nach. In ihrem Buch untersucht sie zahlreiche politische Umwälzungen von der Antike bis in die Gegenwart. So befragt sie zum Beispiel die jungen Revolutionäre auf dem Tahrir-Platz in Kairo nach ihren Motiven. Ihre Beobachtungen und Analysen verbindet sie mit aktuellen Ergebnissen der Hirn- und Hormonforschung. Dabei drängt sich immer wieder eine fundamentale Frage auf: Kann der Mensch sein Handeln immer rational steuern? In *TESTOSTERON MACHT POLITIK* plädiert Karin Kneissl dafür, fortan stärker die menschliche Physis in Betracht zu ziehen, um das Verhalten politischer Akteure zu erklären. „Historiker und politische Analysten erliegen leicht der Versuchung, den Menschen als vernunftbegabtes Wesen zu überschätzen. Sie erstellen eine oft willkürliche Chronologie der Ereignisse, hängen dieser eine Reihe von Theorien um du interpretieren dann so manches in einen Prozess hinein, das wenig mit den eigentlichen Tatsachen, Motiven und Abläufen zu tun haben mag. Was uns antreibt, liegt oft in ganz anderen Sphären.“ (Aus dem Buch)

Die Autorin

Karin Kneissl war bis 1998 im Diplomatischen Dienst der Republik Österreich, danach freischaffende Autorin und Journalistin. Sie schrieb u.a. als unabhängige Korrespondentin, war gern gesehener Gast für politische Analysen im ORF und unterrichtete in Wien und Beirut im Bereich internationale Beziehungen, v. a. Energiepolitik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens. Sie hat gesellschaftspolitische Sachbücher verfasst, zuletzt: *TESTOSTERON MACHT POLITIK* (Braumüller 2012), *Die zersplitterte Welt* (Braumüller 2013) und *Mein Naher Osten* (Braumüller 2014). Nach Aufhalten in Amman, Jerusalem, in den USA, im Irak, in Bosnien und im Libanon lebt sie jetzt auf ihrem eigenen Mini-Bauernhof im ländlichen Niederösterreich und ist derzeit als Außenministerin im Dienst für das Land Österreich tätig.

Pressestimmen über *TESTOSTERON MACHT POLITIK*

„Abseits von Populismus bringt Kneissl ihre Thesen auf sicheren Boden, zoomt in Teilaspekte ein, verliert dabei aber nie die Systemkoordinaten aus den Augen. Provokant und diskutabel.“ (FORMAT)

„Kneissls provokante These bringt frischen Wind in die Diskussion über den Unterschied zwischen Mann und Frau.“ (Heidi Riepl, *Oberösterreichische Nachrichten*)

Karin Kneissl. *TESTOSTERON MACHT POLITIK*

Braumüller | ISBN 978-3-99100-068-6 | Hardcover mit Schutzumschlag
152 Seiten | € 22,90 / CHF 32,90 (empfohlener Verkaufspreis)

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0) 676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH

ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung

Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5

Tel. (+43 1) 319 11 59

Fax (+43 1) 310 28 05

E-Mail: office@braumueller.at

www.braumueeller.at